

Das Glitzerglas zum Durchatmen

Wasser, Kleber und eine Prise Glitzer in einer Flasche, mehr braucht es nicht. Wenn der Glitzer am Boden liegt, ist der kurze Moment zum Zusehen vorbei.

ALTER	DAUER	MATERIAL	SAUEREI
ab 3 Jahren	20 Min + Trockenzeit	Haushalt + Bastelbedarf	mittel

Das braucht ihr

- ☐ **1 bruchfeste klare Flasche oder ein Schraubglas**
Am besten eine PET-Flasche ohne Etikett mit 300 bis 500 Millilitern. Ein Gefäß aus echtem Glas geht erst bei älteren Kindern, mehr dazu im Sicherheitskasten.
- ☐ **Warmes Wasser**
Füllt die Flasche gut zur Hälfte, bevor der Rest aus Kleber und Glitzer dazukommt.
- ☐ **Glitzerkleber oder klarer Bastelkleber**
Macht das Wasser dickflüssiger, damit der Glitzer langsamer sinkt. Wie viel genau passt, ist von Flasche zu Flasche verschieden.
- ☐ **Feiner Glitzer**
Eine Prise reicht meist für den Anfang. Zum Thema Glitzer und Mikroplastik steht weiter unten ein eigener Tipp.
- ☐ **1 Tropfen Spülmittel**
Optional, verteilt den Glitzer gleichmäßiger und beugt Klümpchen vor.
- ☐ **Kleber oder Klebeband zum Abdichten**
Zum Beispiel Heißkleber oder ein wasserfester Kleber für den Rand des Deckels. Das Verkleben ist Sache der Erwachsenen.
- ☐ **1 Trichter**
Zum Einfüllen von Wasser und Glitzer, ohne dass etwas daneben geht.
- ☐ **Für den Tisch**
Zeitung oder ein Tablett, ein Lappen und eine Schüssel Wasser für klebrige Finger.

So geht's

- 1 Flasche oder Glas aussuchen** Erwachsene + Kind
Euer Kind sucht sich die Flasche oder das Glas aus. Für die meisten Familien passt eine klare PET-Flasche ohne Etikett am besten, etwa 300 bis 500 Milliliter groß. Ein Schraubglas geht auch, dann prüft ihr vorher, ob der Deckel wirklich dicht schließt.
Ein Gefäß aus echtem Glas nehmt ihr nur bei älteren Kindern. Mehr dazu steht bei den Altersvarianten und im Sicherheitskasten. Das Etikett geht am einfachsten ab, wenn ihr die Flasche kurz in warmes Wasser mit etwas Spülmittel legt.

2 Wasser und Kleber einfüllen Kind

Euer Kind stellt den Trichter in die Öffnung. Dann gießt es warmes Wasser ein, bis die Flasche gut zur Hälfte voll ist. Danach kommt der Glitzerkleber oder klare Bastelkleber dazu, langsam und in kleinem Strahl.

Mehr Kleber macht das Wasser dickflüssiger, und der Glitzer sinkt später langsamer. Wie viel genau zu eurer Flasche passt, probiert ihr am besten selbst aus. Die Anleitungen dazu widersprechen sich ohnehin.

3 Glitzer einstreuen Kind

Jetzt streut euer Kind eine Prise feinen Glitzer ins Wasser. Am besten geht das über dem Trichter, damit nichts daneben geht. Ein Tropfen Spülmittel dazu verteilt den Glitzer gleichmäßiger.

Fehlt noch Farbe, darf euer Kind eine zweite Prise dazugeben. Zwei bis drei Esslöffel reichen auch einer großen Flasche völlig.

4 Deckel verschließen und verkleben Erwachsene

Jetzt schraubt ihr den Deckel richtig fest zu. Dreht die Flasche einmal vorsichtig auf den Kopf, damit ihr seht, ob irgendwo Wasser austritt.

Ist alles dicht, verklebt ihr den Rand von außen noch einmal. Nehmt dafür zum Beispiel Heißkleber oder wasserfesten Klebstoff. Das übernehmt ihr allein, denn hier geht es um eine kleine, aber wichtige Sicherheitsfrage.

5 Kleber trocknen lassen niemand – Geduld

Jetzt wartet ihr, am besten ein paar Stunden oder über Nacht. Von außen wirkt der Kleber oft schon nach kurzer Zeit fest, innen braucht er länger.

Prüft vor dem ersten Schütteln noch einmal, ob der Deckel wirklich festsitzt. Wackelt er noch, wartet ihr lieber eine Runde länger.

6 Schütteln und zusehen Erwachsene + Kind

Jetzt schüttelt euer Kind die Flasche kräftig durch und stellt sie auf den Tisch. Der Glitzer wirbelt erst wild durcheinander und sinkt dann langsam wieder nach unten.

Manchmal sinkt er schneller als erwartet. Dann hilft beim nächsten Versuch nur mehr Kleber. Bis alles wieder ruhig am Boden liegt, schaut ihr gemeinsam zu.

Gelingt sicher

Wenn der Glitzer zu schnell sinkt

Sinkt der Glitzer bei euch schon nach wenigen Sekunden, steckt meist zu wenig Kleber im Wasser. Mehr Glitzerkleber macht das Wasser dickflüssiger, und der Glitzer braucht länger bis zum Boden. Öffnet dafür den Deckel noch einmal, gebt etwas Kleber dazu und verschließt alles neu. Wie viel am Ende zu eurer Flasche passt, probiert ihr am besten selbst aus.

Wenn der Glitzer klumpt

Manchmal setzt sich der Glitzer zu Klümpchen zusammen, statt gleichmäßig zu sinken. Das passiert vor allem bei grobem Glitzer oder wenn zu wenig Flüssigkeit zum Verteilen da ist. Ein Tropfen Spülmittel vor dem Zerschrauben hilft oft dagegen. Schüttelt eure Flasche danach noch einmal kräftig durch.

Ehrlich zum Glitzer

Normaler Glitzer besteht aus winzigen Plastikteilchen, die sich aus Wasser und Böden kaum wieder entfernen lassen. Loser Glitzer darf seit Oktober 2023 in der EU deshalb gar nicht mehr verkauft werden. Für euer Glas gibt es inzwischen auch biologisch abbaubare Glitzer-Alternativen im Bastelladen. Einmal eingefüllt und fest verschlossen, bleibt der Glitzer bei euch ohnehin im Glas.

Wenn das Wasser trüb wird

Nach einigen Wochen wird das Wasser in manchen Gläsern milchig statt klar. Das liegt oft an feinen Kleberresten oder an Keimen, die sich mit der Zeit vermehren. Wird es euch zu trüb, leert ihr die Flasche aus. Füllt sie danach mit frischem Wasser, Kleber und Glitzer neu.

Sicherheitshinweise

- Ihr verschließt den Deckel fest und verklebt ihn danach von außen zusätzlich. Kleinkinder erkunden Gefäße am liebsten mit dem Mund. Ein Gefäß mit Flüssigkeit darin wird schnell mit einem Getränk verwechselt. Die Initiative Das Sichere Haus rät deshalb davon ab. Füllt Flüssigkeiten nie in ein Gefäß, das Kinder aus der Küche kennen.
- Ein Gefäß aus echtem Glas bricht leicht in scharfe Scherben, wenn es herunterfällt. Für jüngere Kinder passt eine Flasche oder ein Glas aus bruchfestem Plastik besser. Ab welchem Alter echtes Glas infrage kommt, steht bei den Altersvarianten.
- Glitzer und Kleber gehören nicht in den Mund. Normaler Kinderbastelkleber ist in kleinen, versehentlich verschluckten Mengen zwar meist unbedenklich, Glitzer ist aber nicht zum Essen gedacht. Spült den Mund mit Wasser aus, wenn doch etwas hineingerät. Ruft im Zweifel den Giftnotruf Nord an, die Nummer lautet 0551 19240.
- Unter drei Jahren bleibt ein Erwachsener in Reichweite, solange das Glas noch offen ist. Ist es einmal fest verschlossen und verklebt, dürfen auch die Kleinsten zuschauen und schütteln.

Bitte selbst einschätzen: Wir recherchieren jede Idee sorgfältig und prüfen sie vor der Veröffentlichung. Wie geübt euer Kind ist und wie es bei euch zu Hause aussieht, können wir aber nicht wissen: Die Aufsicht und die Entscheidung, ob eine Idee zu eurem Kind passt, liegen bei euch. Dass etwas gelingt, können wir nicht garantieren. Es gelten unsere AGB, weekend-willi.de/agb.